



*Schnitzeln  
von  
Rüben,  
Kartoffeln,  
usw.*

# ***Rübenschnitzler***

Bedienungsanleitung



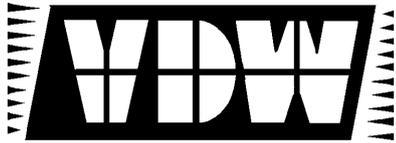


---

### *Inhalt:*

---

• Inhalt	1
• Einführung	2
• Sicherheitsvorschriften	3
• Warnzeichen	6
• Aufkleber	9
• Technische Daten	10
• Bedienung	11
• Wartung	14
• Garantie	16
• EG-Konformitätserklärung	17



# LESEN SIE DIESE ANLEITUNG!



Sehr geehrter Benutzer/-innen,

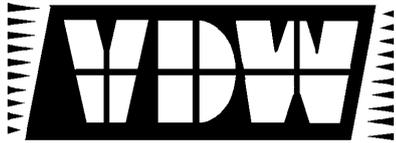
die Anschaffung Ihres VDW Rübenschnitzlers war eine gute Entscheidung. Diese moderne Maschine ist das Ergebnis vierzigjähriger Erfahrung in Land- und Gartenwirtschaft.

Das Unternehmen VDW Constructie hat laufend die Verbesserung seiner Produkte im Auge. Es behält sich dann auch vor, die von ihm für erforderlich befundenen Veränderungen und Verbesserungen durchzuführen. Daraus kann keine Verpflichtung abgeleitet werden, die in der Vergangenheit gelieferten Maschinen nachzurüsten.

### **EINSATZ des VDW RÜBENSCHNITZLERS:**

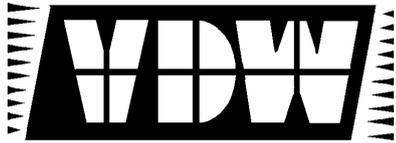
Diese Maschine ist ausschließlich für das Schnitzeln von Rüben, Kartoffeln und ähnlichem Gemüse bei der Maissilage oder in einer Biogasanlage bestimmt. Die robuste Walze zerkleinert die Rüben auf eine optimale Größe für Vergärungsanlagen. Die Maschine kann mit oder ohne Steinsicherung geliefert werden.

Die Maschine erfüllt die Bestimmungen der Maschinenrichtlinie, sofern die Technik dies zulässt bzw. dies wirtschaftlich vertretbar ist. Bestimmte Restrisiken sind unvermeidlich. Im Hinblick auf diese Risiken sind auf der Maschine die erforderlichen Warnhinweise angebracht und enthält die vorliegende Bedienungsanleitung klare Anweisungen und Sicherheitsvorschriften.



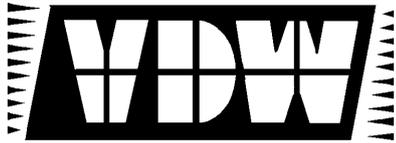
### **SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:**

- Die Maschine ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwenden.
- Alle Sicherheitsvorschriften einschließlich derjenigen in der Bedienungsanleitung und auf der Maschine sind einzuhalten.
- Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme der Maschine mit der Bedienung und den Funktionen vertraut.
- Die Maschine darf nur von erfahrenen und vorsichtigen Personen bedient werden, die mit der Maschine vertraut sind.
- Bei der Bedienung der Maschine ist immer auf die Sicherheit zu achten.
- Immer Vorsicht walten lassen und sämtliche Sicherheitsvorkehrungen ergreifen.
- Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen sich immer an der dafür vorgesehenen Stelle befinden. Nur mit der Maschine arbeiten, wenn die Schutzkappen vollständig und intakt sind.
- Beschädigungen sind unverzüglich von einer befugten Person sachkundig zu reparieren, bevor wieder mit der Maschine gearbeitet wird.  
Hinweis: Bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten alle Hydraulik- und Stromkreise trennen.
- Die Maschine erst starten, wenn alle Sicherheitsfunktionen auf ihre ordnungsgemäße Funktion hin überprüft worden sind.
- Gefahrenaufkleber weisen auf Sicherheitsvorschriften hin und tragen zur Unfallvermeidung bei.
- Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Begeben Sie sich nicht in den Arbeitsbereich der Maschine.
- Bei der Verwendung keine herabhängenden Kleidungsstücke tragen, da diese von den beweglichen Teilen erfasst werden können.
- Darauf achten, dass sich beim Starten der Maschine und während der Arbeit mit der Maschine niemand im Gefahrenbereich befindet und alle Personen ausreichenden Abstand halten. Auf keinen Fall dürfen sich KINDER in der Nähe aufhalten.
- Darauf achten, dass die Sicht auf die Maschine nicht eingeschränkt und der Materialfluss nicht behindert wird.
- Nie in Richtung einer Person arbeiten, auch dann nicht, wenn die Maschine leer ist.
- Vor Beginn von Einstellungs-, Reinigungs- oder Schmierarbeiten an der Maschine den Motor abstellen und kontrollieren, ob Zapfwelle und drehende Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Immer die Handbremse anziehen, bevor Sie sich zwischen Maschine und Traktor/Teleskoplader begeben.
- Traktor mit Fahrerkabine verwenden.
- Erforderlichenfalls Rundumleuchten oder andere Sicherheitszeichen oder Schutzvorrichtungen verwenden. Diese müssen ordnungsgemäß funktionieren.
- Bei jedem Start und jeder Verwendung von Maschine/Traktor darauf achten, dass diese(r) den aktuellen Rechtsvorschriften für die Sicherheit bei der Arbeit und den Verkehrsregeln entspricht. Traktoren dürfen nur von dazu befugten Personen gefahren werden.



## Bedienungsanleitung Rübenschneider

- Die höchstzulässigen Abmessungen auf öffentlichen Straßen sind einzuhalten.
- Bei Bewegungen auf öffentlichen Straßen sind die vor Ort geltenden Verkehrsregeln einzuhalten. VDW empfiehlt eine Verwendung der Maschine auf Privatgelände.
- Ergänzend zu den Anweisungen in der Bedienungsanleitung sind die rechtlichen Vorschriften zur Sicherheit und zur Unfallprävention einzuhalten.
- Menschen oder Tiere dürfen in keinem Fall mit der Maschine transportiert werden, weder im Betriebszustand noch in sonstiger Funktion.
- Die Maschine darf ausschließlich über die vorgesehenen Ankoppelpunkte und gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften an den Traktor/Teleskoplader angekoppelt werden.
- Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist zu kontrollieren, ob die Bolzen und Muttern (vor allem des Kopplungssystems) angezogen sind. Erforderlichenfalls festziehen.
- Sämtliche Bedienungselemente sind so zu positionieren, dass bei (plötzlichen) Manövern keine Unfälle oder Schäden verursacht werden können.
- **Achtung:** Das Hydrauliksystem steht unter Hochdruck.  
Versuchen Sie bei eventuellen Lecks niemals, diese von Hand zu dichten. Flüssigkeiten unter Hochdruck können Kleidung und Haut durchdringen. Bei Unfällen unverzüglich einen Arzt aufsuchen.  
Undichte Stellen in einem Hydrauliksystem lassen sich leicht mithilfe von Papier oder Karton ermitteln. Nehmen Sie dafür nicht die Hände!
- Beim Anschließen bzw. Trennen der Hydraulikschläuche muss das Hydrauliksystem des Traktors/Teleskopladers und der Maschine drucklos sein.
- Der höchstzulässige Druck im Hydrauliksystem beträgt 180 bar.
- Gelöste Schläuche immer so lagern, dass der Anschluss sauber bleibt.
- Die Maschine niemals in geschlossenen Räumen starten oder testen, da die Gefahr besteht, dass Abgase eingeatmet werden.
- Die Maschine ist immer auf dem Boden abzustellen, wenn nicht damit gearbeitet wird.
- In diesem Fall auch die elektrische Spannung ausschalten.
- Beim Ankoppeln der Maschine kann es zu Unfällen durch Einklemmen kommen.
- Bei Arbeiten in oder an der Maschine müssen sich Behälter immer in der niedrigsten Position befinden. Der Antrieb (Hydraulikleitungen) ist abzukoppeln.
- Die Maschine dürfen nicht als Hubwerkzeug verwendet werden.
- Vorsicht vor (Strom-)Leitungen, wenn die Maschine gekippt ist.
- Reparaturen an Teilen, die unter Druck stehen (z. B. Federn) sind von dazu befugten Technikern und mit geeignetem Werkzeug durchzuführen.
- Ausschließlich Originalteile verwenden.
- Niemals versuchen, Blockierungen und Hindernisse von Hand zu beseitigen (z. B. bei Klappen, Walzen, Schnecken). Es besteht Einklemmgefahr.
- Besondere Vorsicht ist bei Verstopfungen (Überlastung) geboten. Vor der Behebung die Maschine immer stilllegen. Schützen Sie sich vor den Messern.
- Erforderlichenfalls Schutzkleidung, Handschuhe und/oder Schutzbrille verwenden.



### **Vor der Inbetriebnahme der Maschine:**

- Darauf achten, dass Ölschläuche und Stromkabel nicht eingeklemmt werden können.
- Die Maschine vorsichtig in die minimale und die maximale Kippposition bringen. Darauf achten, dass die Maschine an keiner Stelle Teile des Traktors/Teleskopladerns berührt.
- Gelöste Schläuche immer so lagern, dass der Anschluss sauber bleibt.
- Machen Sie sich vor dem Start mit der Bedienung der Maschine vertraut.
- Darauf achten, dass jeder Hydromotor mit einer Leckölleitung mit freiem Rücklauf zum Ölbehälter versehen ist. Wenn keine Leckleitung angebracht ist, kann für die Motoren keine Garantie übernommen werden.
- Darauf achten, dass das Kabel der Bedienung gerade lang genug für die Arbeit vom Sitz des Traktors/Teleskopladerns aus ist. Die Maschine darf nicht von außerhalb der Kabine bedient werden.

### WARNZEICHEN:

**(Hinweis: Die Aufkleber können sich je nach Maschine unterscheiden)**

Gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften (z.B. Maschinenrichtlinien, Vorschriften zur Produktverantwortung) ist der Hersteller für die Übermittlung von Richtlinien verantwortlich. Dies bezieht sich nicht nur auf das Handbuch mit Anweisungen, sondern auch auf Warnhinweise für die Benutzer mithilfe aufgeklebter Warnzeichen auf der Maschine.

Warnzeichen weisen auf funktionelle Gefahren hin, die sich bei der Arbeit mit landwirtschaftlichen und damit vergleichbaren Maschinen ergeben können, und informieren darüber, wie solche Gefahren vermieden werden können. Die zugehörigen Texte erläutern die im Handbuch verwendeten Warnzeichen. Diese Texte sind jeweils an die speziellen Anforderungen in der jeweiligen Situation anzupassen. Damit die Warnzeichen von allen Benutzern verstanden werden können, müssen diese einheitlich sein, nicht nur auf dem europäischen Markt, sondern nach Möglichkeit auch weltweit. Die nachstehenden Warnzeichen sind standardisiert gemäß ISO 11684.

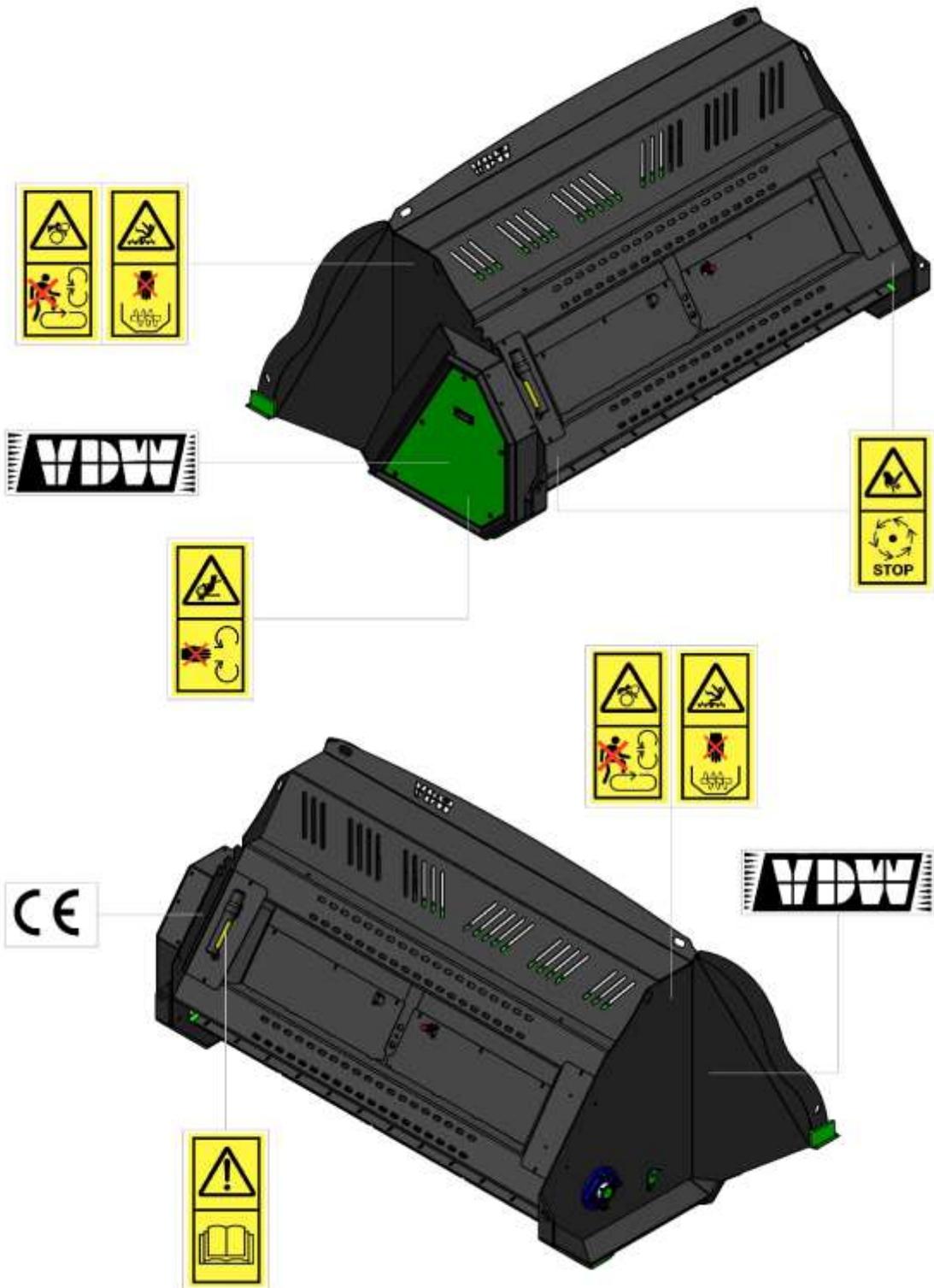
Erläuterungen zu den Warnzeichen	
	<p>Vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften lesen. Die Anweisungen bei der Verwendung der Maschine beachten.</p>
	<p>Gefahr durch drehende, schneidende Teile. Die Maschine nicht berühren, bis Traktor/Teleskoplader und Maschine stillstehen (Motor aus).</p>

	<p>Gefahr des Einziehens zwischen rotierenden Teilen. Ladefläche nicht bei eingeschaltetem Antrieb und/oder laufendem Motor betreten.</p>
	<p>Nicht in die Nähe der laufenden Maschine und des laufenden Traktors/Teleskopladern begeben: Manche Maschinenteile können sich automatisch bewegen.</p>
	<p>Gefahr durch drehende Teile und Einklemmgefahr zwischen Kette/Riemen und Rad. Immer die Schutzkappen anbringen.</p>
	<p>Gefahr durch drehende, schneidende Teile. Immer die Schutzkappen anbringen.</p>

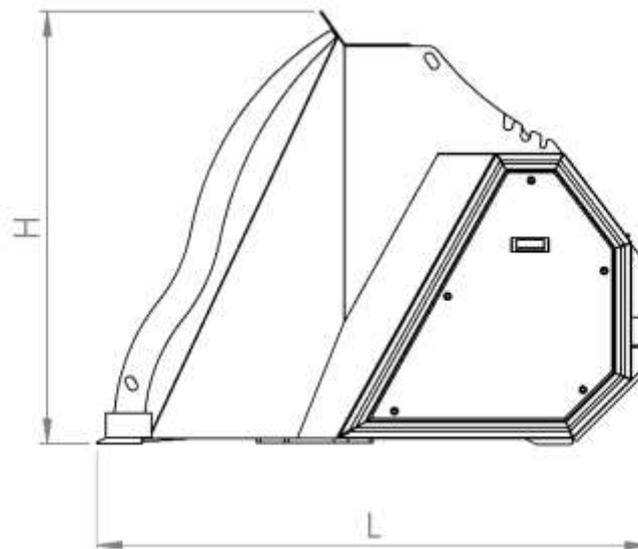
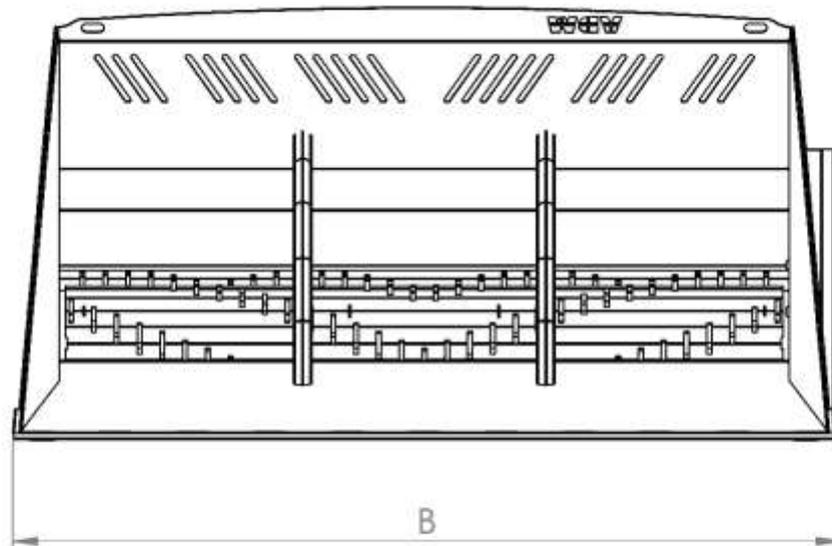
 	<p>Gefahr durch drehende Teile. Immer die Schutzkappen anbringen.</p>
 	<p>Nicht bei laufendem Motor in den Behälter greifen oder klettern.</p>
 	<p>Während des Betriebs nicht im Knickbereich aufhalten.</p>



### AUFKLEBER:



### TECHNISCHE DATEN (Standardabmessungen):



	B	L	H	V	G
1m20	1550	1850	1450	1,1 m <sup>3</sup>	820 kg
1m80	2150	1850	1450	1,6 m <sup>3</sup>	1100 kg
2m40	2750	1850	1450	2,1 m <sup>3</sup>	1360 kg
3m00	3650	2150	1600	3,0 m <sup>3</sup>	2400 kg

### **BEDIENUNG:**

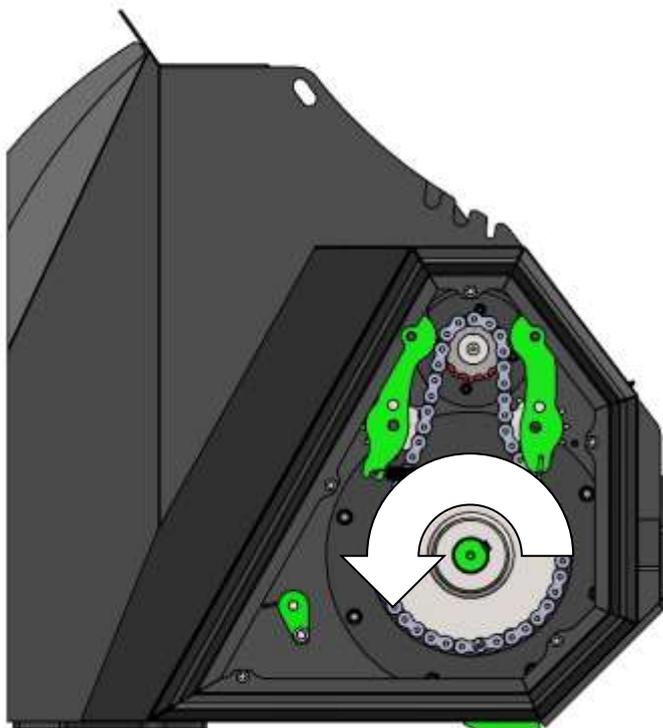
- Ohne hydraulische Steinsicherung:

1. Ölzufuhr einschalten. Prüfen Sie die Drehrichtung der Walze: Von dem Kettenschutz aus (links) muss die Walze gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Füllen Sie den Behälter und schnitzeln Sie.
3. Die Schnitzelgröße des zu zerkleinernden Materials kann über die Einstellung der Länge der Oberlenker an den Gegenmessern angepasst werden.



Einstellung der Oberlenkerlänge zur Anpassung der Schnitzelgröße

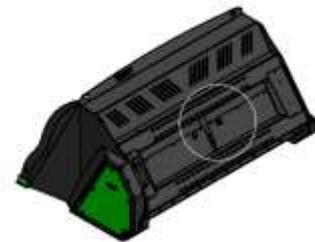
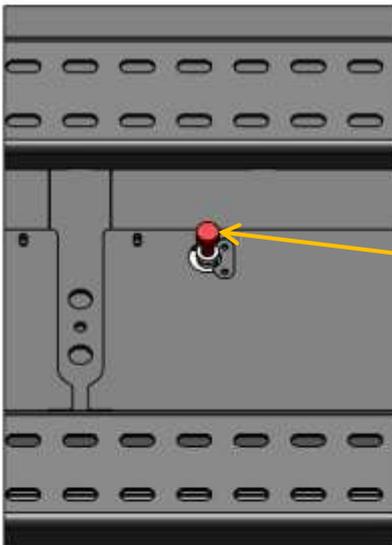
Drehrichtung Walze



- Mit hydraulischer Steinsicherung:

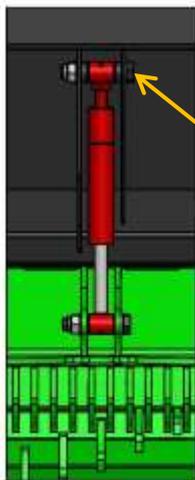
1. Ölzufuhr einschalten. Prüfen Sie die Drehrichtung der Walze: Von dem Kettenschutz aus (links) muss die Walze gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Füllen Sie den Behälter und schnitzeln Sie.
3. Die Steinsicherung ist auf 50 Bar eingestellt. Weichen die Gegenmesser zu schnell oder zu langsam aus (je nach Anzahl der Steine oder Härte des zu schneidenden Materials), dann kann der Druck über Drehen des roten Knopfs am Reduzierventil angepasst werden. Diese Druckanpassung muss in kleinen Schritten erfolgen, damit sich das System nicht verstellt.
4. Die Schnitzelgröße des zu zerkleinernden Materials kann über die Einstellung der Länge der Zylinder (Einstellung an der Unterseite der Zylinder) angepasst werden.

### Druckeinstellung Zylinder Gegenmesser



Roter Knopf für die Druckeinstellung der Zylinder Gegenmesser

Schnitzelgröße anpassen

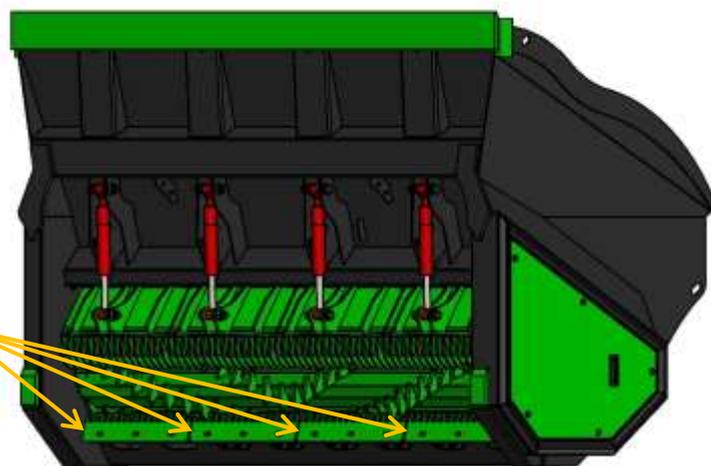


1. Bolzen entfernen und den Zylinder von der Maschine lösen
2. Sicherungsmutter an der Einstellung lösen
3. Stellschraube mit Scharnierbuchse vom Zylinder los-/festdrehen
4. Sicherungsmutter wieder anziehen
5. Den Zylinder wieder an der Maschine befestigen

- Optionen:

Optional gibt es den Rübenschnitzler auch mit Kartoffelleiste.

Option Kartoffelleiste

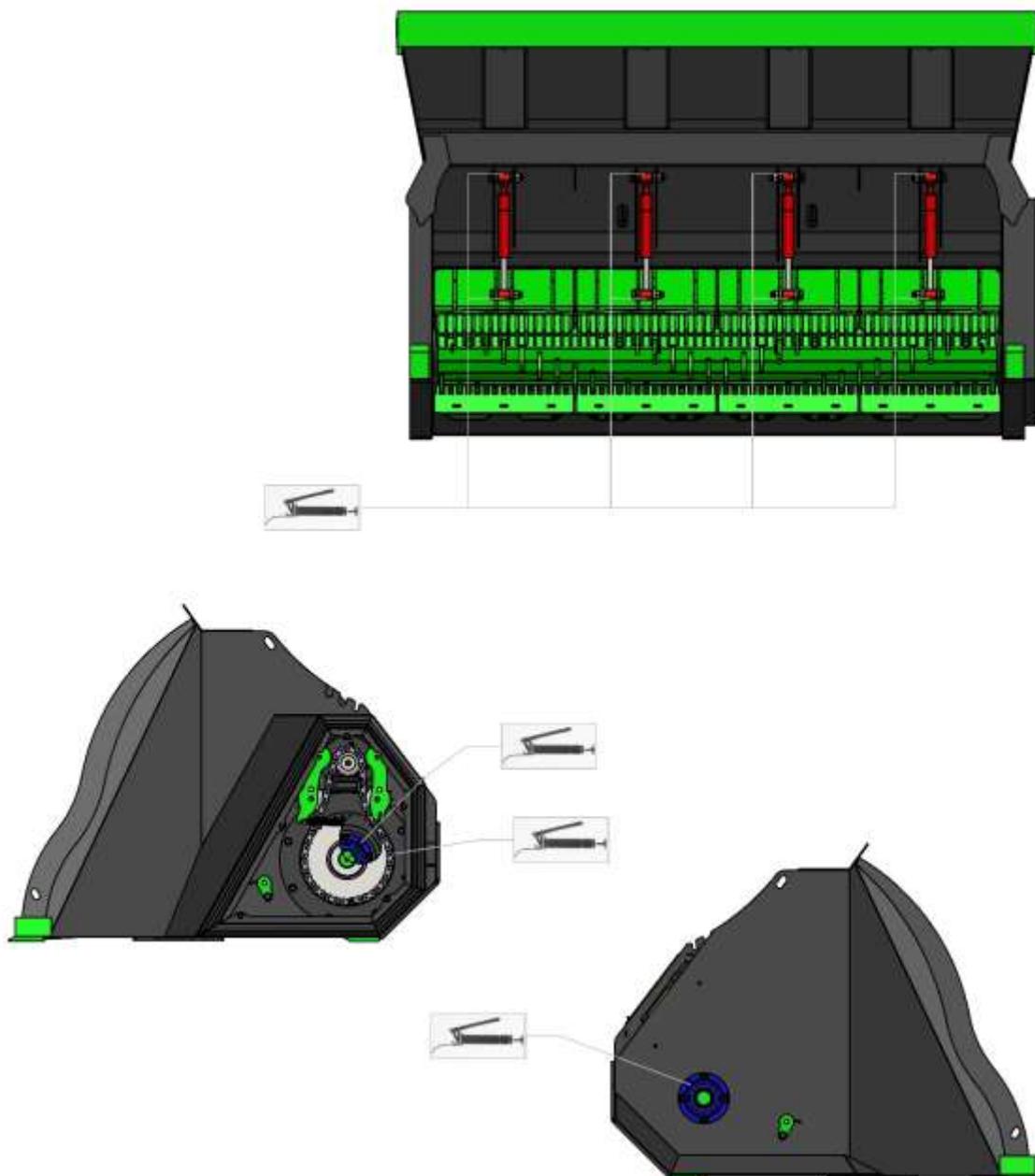


Achten Sie beim Schnitzeln auf die Temperatur des Hydrauliköls. Steigt sie zu sehr an, dann lassen Sie den Traktor/Teleskoplader abkühlen. Bei zu schnellem Temperaturanstieg: Kontrollieren Sie, ob die Rückleitungen und die Schnellanschlüsse von ausreichender Größe sind (mindestens  $\frac{1}{2}$ " ; besser  $\frac{3}{4}$ ").

### WARTUNG:

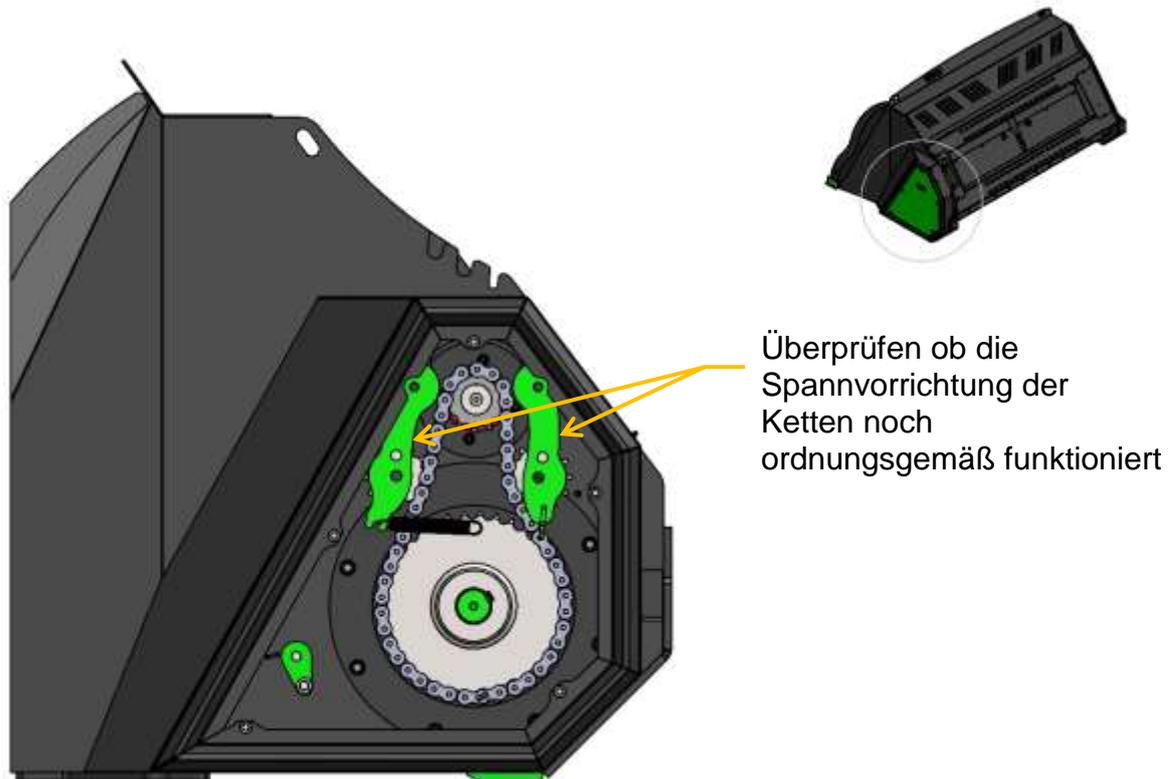
Regelmäßige Wartung und angemessene Nutzung sorgen dafür, dass Ihre Maschine immer einsatzbereit ist und eine längere Lebensdauer hat.

- **Schmieren:** Lager, Kettenräder und Ketten, die sich unter den Schutzkappen befinden, müssen alle 50 Arbeitsstunden geschmiert werden. Die Gelenkpunkte der Zylinder für Steinsicherung müssen ebenfalls regelmäßig geschmiert werden.



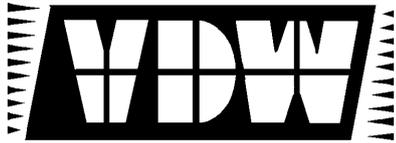
## Bedienungsanleitung Rübenschnitzler

Überprüfen Sie beim Schmieren auch, ob die Spannvorrichtung der Ketten noch ordnungsgemäß funktioniert.



- **Schläuche:** Hydraulikschläuche unterliegen einem natürlichen Abnutzungsprozess und müssen regelmäßig ersetzt werden. Dies gilt auch, wenn keine äußerlichen Mängel festzustellen sind. Nicht rechtzeitig ersetzte Hydraulikschläuche sind eine der häufigsten Unfallursachen bei Hydraulikanlagen. Hydraulikschläuche dürfen in der Regel nicht länger als sechs Jahre verwendet werden. Dieser Zeitraum enthält bereits eine eventuelle Lagerzeit von zwei Jahren. In manchen Situationen kann sich dieser Zeitraum, je nach Anwendung (geringe Belastung), verlängern. Papier oder Karton helfen, Löcher in den Schlangen leicht ausfindig zu machen.
- **Kontrollieren Sie regelmäßig Schrauben und Muttern auf ihren guten Sitz bevor Sie mit der Maschine arbeiten. Dies ist vor allem bei Kuppelsystemen sehr wichtig!**

**Die Schutzkappen immer wieder befestigen!**



### **GARANTIE:**

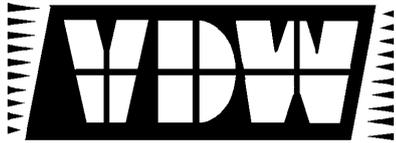
Für die Maschine gilt eine einjährige Garantie. Die Garantiezeit für die Teile unserer Maschinen beträgt ein Jahr; diese Garantie gilt nicht für Arbeitsstunden und Transportkosten. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteilen, Lager, Stecker, Kabel, Ausgabeband, (Lauf)Rädern, elektrische Über- und Unterspannung, Kurzschluss, Wasserschäden, mangelnde Wartung und Missbrauch.

Der Garantiezeitraum beginnt mit der Lieferung an den Landwirt und nur dann, wenn die Maschine vollständig bezahlt ist. Wenn Teile ausgetauscht werden oder Arbeiten durchgeführt wurden während der Garantiezeit führt dies nicht zu einer Verlängerung der Laufzeit der Garantie.

Sollte es während des Garantiezeitraums zu Problemen kommen, setzen Sie sich bitte zuerst mit VDW Constructie in Verbindung. In Garantiefällen ist in jedem Fall mithilfe des betreffenden Formulars (auf Anfrage erhältlich) ein Garantieantrag einzureichen. Wenn Sie die Reparatur selbst durchführen dürfen (nach Rücksprache), sind in jedem Fall Fotos vom Zustand der Maschine vor und nach der Reparatur zu machen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder falls sich Probleme ergeben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder mit VDW Constructie in Verbindung.

Wir wünschen Ihnen noch lange Freude mit Ihrem Rüben Schnitzler.



### **EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN:**

*(Richtlinie 2006/42/EG Anhang II Abschnitt A)*

VDW Constructie  
Kapellestraat 25  
9950 Lievegem  
Belgien  
Tel: 0032 (0)9 377 55 05  
Fax: 0032 (0)9 378 34 23  
[info@vdw.be](mailto:info@vdw.be)

erklärt, dass:

die Maschine Nr.: 2007001-2112999

Markenname: VDW

Typ: hydraulischen Rübenschnitzler

die Bestimmungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

- Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU)

den folgenden harmonisierten europäischen Normen entspricht:

- NBN EN ISO 4413:2010 Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile
- NBN EN 703/A1:2009 Landmaschinen - Maschinen zum Laden, Mischen und/oder Zerkleinern und Verteilen von Silage - Sicherheit
- NBN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- NBN EN ISO 4245-1:2015 Landmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Generelle Anforderungen

Lievegem, den 01.01.2021

Andy Van de Walle  
Geschäftsführer